

RS Vwgh 2009/1/27 2005/11/0138

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.2009

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

43/02 Leistungsrecht

Norm

HGG 1985 §8 Abs4;

HGG 1992 §22 Abs6;

HGG 2001 §49 Abs6;

VwRallg;

1. HGG 1992 § 22 gültig von 01.10.1998 bis 31.03.2001 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 31/2001
2. HGG 1992 § 22 gültig von 01.07.1992 bis 30.09.1998
1. HGG 2001 § 49 gültig von 01.07.2005 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 181/2013
2. HGG 2001 § 49 gültig von 01.12.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2002
3. HGG 2001 § 49 gültig von 01.04.2001 bis 30.11.2002

Rechtssatz

Weder das HGG 1992 noch das HGG (1985), aber auch nicht das HGG 2001 sehen für die Erstattung von als Treueprämie geleisteten Beträgen eine Verjährungsfrist vor. Der Verwaltungsgerichtshof ist in seiner bisherigen, öffentlich-rechtliche Beitragspflichten betreffenden Judikatur davon ausgegangen, dass bei Fehlen ausdrücklicher Verjährungsbestimmungen eine planwidrige Lücke der gesetzlichen Regelungen in Ansehung von Verjährung nicht vorliegt (Hinweis hg. E vom 9. Oktober 2008, 2008/11/0101, mwN).

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Verjährung im öffentlichen Recht VwRallg6/6 Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Analogie Schließung von Gesetzeslücken VwRallg3/2/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2005110138.X01

Im RIS seit

27.02.2009

Zuletzt aktualisiert am

08.11.2011

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at